

# **Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen (Dual) an der Hochschule der Bayerischen Wirtschaft für angewandte Wissenschaften**

in der Fassung der Ersten Änderungssatzung vom 28.09.2018  
gültig für Studierende ab Studienbeginn Wintersemester 2018/19

**vom 12.07.2017**

Aufgrund von Art. 80 Abs. 1 und 3, Art. 58 Abs. 1 Satz 1, Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl S. 245, BayRS 2210-1-1-WFK), zuletzt geändert durch §1 der Verordnung vom 22.07.2014 (GVBl. S268) und aufgrund des Einvernehmens des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 06.09.2016, erlässt die Hochschule der Bayerischen Wirtschaft für angewandte Wissenschaften (nachfolgend HDBW) folgende Studien- und Prüfungsordnung:

## **Inhalt**

§ 1	Zweck der Studien- und Prüfungsordnung
§ 2	Studienziel
§ 3	Regelstudienzeit, Aufbau des Studiums, Akademischer Grad
§ 4	Leistungspunkte
§ 5	Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweise
§ 6	Praxissemester
§ 7	Wahlpflichtblock
§ 8	Abschlussmodul
§ 9	Bestehen der Bachelorprüfung
§ 10	Inkrafttreten
Anlage 1	Modulübersicht

## **§ 1**

### **Zweck der Studien- und Prüfungsordnung**

Diese Studien- und Prüfungsordnung dient der Ausfüllung und Ergänzung der Rahmenprüfungsordnung für die Fachhochschulen (RaPO) vom 17. Oktober 2001 (GVBl S. 686, BayRS 2210-4-1-4-1-WFK) und der Allgemeinen Prüfungsordnung der HDBW für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen (Dual) in der jeweils gültigen Fassung.

## § 2 Studienziel

- (1) <sup>1</sup>Der Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen (Dual) hat das Ziel, durch praxis- und anwendungsorientierte Lehre eine auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden beruhende Ausbildung zu vermitteln, die zu einer eigenverantwortlichen Berufstätigkeit als Wirtschaftsingenieur befähigt. <sup>2</sup>Dazu werden neben der Vermittlung von theoretischem Grundlagenwissen und Grundfähigkeiten anwendungsbezogene Probleme der Berufspraxis analysiert und Lösungen für diese Probleme entwickelt. <sup>3</sup>Darüber hinaus sollen die Studierenden jene Flexibilität erlangen, die benötigt wird, um der rasch fortschreitenden Entwicklung an technisch-wirtschaftlichen Schnittstellen gerecht zu werden. <sup>4</sup>Dies geschieht unter anderem auf der Grundlage von Fallstudien, Projektarbeiten und der Arbeit mit typischen Anwendungssystemen und Unterstützungswerkzeugen. <sup>5</sup>Der Praxisbezug wird insbesondere auch durch die drei Teile der Praxisphase sichergestellt, in dem die Ausbildung auf Unternehmen und andere Einrichtungen der Berufspraxis verlagert wird.
- (2) <sup>1</sup>Die Absolventen und Absolventinnen sollen nach ihrem Studium in der Lage sein, das Management auf verschiedenen technischen und wirtschaftlichen Gebieten zu unterstützen und nach entsprechender Einarbeitung selbst Führungsaufgaben oder freiberufliche Aufgaben zu übernehmen. <sup>2</sup>Neben der Vermittlung von Fachkenntnissen werden im Studium die Persönlichkeitsbildung sowie der Erwerb von Führungswissen und Führungstechniken gefördert. <sup>3</sup>Die Absolventen sollen neben fachlicher Kompetenz soziale und methodische Kompetenzen erwerben. <sup>4</sup>In diesem Rahmen soll die Handlungskompetenz insbesondere durch die Praxisphasen sowie die Verzahnung derer mit den Theoriephasen hergestellt werden.
- (3) <sup>1</sup>Mit der Bachelorprüfung erwerben Studierende einen anwendungsbezogenen, wissenschaftlich fundierten, berufsqualifizierenden Abschluss. <sup>2</sup>Der Abschluss befähigt, mit dem erworbenen Instrumentarium besonders qualifizierte Fach- und Führungsaufgaben zu übernehmen, und bestätigt das Studium operativer und strategisch orientierter Fachgebiete. <sup>3</sup>Das Studium schließt eine Bachelorarbeit ein.

## § 3 Regelstudienzeit, Aufbau des Studiums, Akademischer Grad

- (1) <sup>1</sup>Die Regelstudienzeit umfasst sieben Studiensemester. <sup>2</sup>Der Studiengang gliedert sich in ein Grundlagen- und ein Vertiefungsstudium, zu dem die fachliche und anwendungsorientierte Spezialisierung gehören. <sup>3</sup>Das Grundlagenstudium umfasst die Module der ersten drei Studiensemester. <sup>4</sup>Das Vertiefungsstudium umfasst vier Studiensemester und beinhaltet die Bachelorthesis. <sup>5</sup>Die Praxisphase findet in drei Blöcken nach den geraden Semestern statt.
- (2) Bei erfolgreichem Abschluss der Bachelorprüfung wird der akademische Grad „Bachelor of Engineering“, Kurzform „B.Eng.“ verliehen.

- (3) Die Prüfungsphasen teilen sich wie folgt auf: 2 Wochen nach den jeweiligen Wintersemestern sowie 1 Woche nach den jeweiligen Sommersemestern.

#### **§ 4 Leistungspunkte**

- (1) <sup>1</sup>Für den erfolgreichen Abschluss von Modulen werden Leistungspunkte (ECTS-Punkte) vergeben. <sup>2</sup>Dabei entspricht ein Leistungspunkt einer Studienbelastung von etwa 30 Zeitstunden. <sup>3</sup>Die Anzahl der Leistungspunkte pro Modul ergibt sich aus Anlage 1 zu dieser Studien- und Prüfungsordnung.
- (2) Für den erfolgreichen Abschluss des Studiengangs sind 210 Leistungspunkte nachzuweisen.

#### **§ 5 Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweise**

- (1) <sup>1</sup>Die Lehrveranstaltungen (Module), ihre Stundenzahl, die Art der Lehrveranstaltungen, die Anzahl der Leistungspunkte, die studienbegleitenden Leistungsnachweise sowie weitere Bestimmungen hierzu sind in der Anlage 1 zu dieser Studien- und Prüfungsordnung festgelegt. <sup>2</sup>Die Form der Prüfung wird am Anfang des Semesters durch den verantwortlichen Dozenten des Modules festgelegt und auf einem, den Studenten zugänglichen, Informationssystem der HDBW mitgeteilt. <sup>3</sup>Soweit Anlage 1 dieser Studien- und Prüfungsordnung keine abschließenden Bestimmungen enthält, trifft die weiteren Festlegungen das Modulhandbuch.
- (2) Alle Module sind entweder Pflichtmodule oder Wahlpflichtmodule:
- a. Pflichtmodule sind die Module des Studiengangs, die für alle Studierenden verbindlich sind.
  - b. <sup>1</sup>Wahlpflichtmodule sind die Module des Studiengangs, die einzeln oder in Gruppen alternativ angeboten werden. <sup>2</sup>Jeder Studierende muss unter ihnen nach Maßgabe dieser Studien- und Prüfungsordnung eine bestimmte Auswahl treffen. <sup>3</sup>Hat sich der/die Studierende bei Semesterbeginn für ein Modul entschieden, muss dieses belegt werden und geht in den Leistungsnachweis ein.
- (3) Die Prüfungen finden in den angegebenen Prüfungszeiträumen nach dem Ende der Vorlesungszeit oder semesterbegleitend statt.

## **§ 6 Praxisphase**

- (1) <sup>1</sup>Die Praxisphase wird im Dualen Studium in Form von mehreren verpflichtenden Blockbetriebspraktika über den gesamten Verlauf des Studiums entsprechend Anlage 1 durchgeführt. <sup>2</sup>Sie umfasst einen Zeitraum von 24 Wochen, der einem Arbeitsaufwand (Workload) von 900 Stunden entspricht. <sup>3</sup>Dieser Arbeitsaufwand teilt sich auf in 3 x 260 h innerhalb des Praktikum-Betriebs (780 h) sowie 3 x 1 Woche Bearbeitungszeit für den Praktikumsbericht und die Präsentation (120 h). <sup>4</sup>Der Praktikumsbericht umfasst 10 bis 20 Seiten (ggf. zzgl. Anhänge) pro Praxisblock.
- (2) Jeder Block der Praxisphase gilt als erfolgreich abgeschlossen, nachdem der Praktikumsbericht und die Präsentation durch den zuständigen Leiter oder die zuständige Leiterin der Praxismodule als „bestanden“ bewertet werden.

## **§ 7 Wahlpflichtblock**

<sup>1</sup>Die zur Wahl stehenden Wahlpflichtblöcke aus der Studien- und Prüfungsordnung werden jeweils zum Start des Wintersemesters per Aushang und im Intranet bekannt gegeben. <sup>2</sup>Der Wahlpflichtblock ist durch die Studierenden bis zum Ende des 1. Semesters zu wählen. <sup>3</sup>Der Wahlpflichtblock kann nur als Ganzes gewählt werden. <sup>4</sup>Es wird mindestens ein Wahlpflichtblock durchgeführt. <sup>5</sup>Ein Anspruch darauf, dass alle Wahlpflichtblöcke durchgeführt werden, besteht nicht.“

## **§ 8 Abschlussmodul**

<sup>1</sup>Das Abschlussmodul besteht entsprechend § 17 der APO HDBW aus der Bachelorthesis und der Verteidigung. In der Verteidigung sollen die wesentlichen Ergebnisse der Bachelorthesis in einer Präsentation dargestellt werden. <sup>2</sup>Die Dauer soll 10 Minuten nicht überschreiten. Im Anschluss an die Präsentation sind teilnehmende Kandidaten aufgefordert, die Ergebnisse auf akademischem Niveau zu diskutieren. <sup>3</sup>Die Gesamtdauer der Verteidigung darf 25 Minuten nicht überschreiten.

## **§ 9 Bestehen der Bachelorprüfung**

Die Bachelorprüfung ist bestanden, wenn

- a. in allen nach Anlage 1 Modulübersicht des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsingenieurwesen (Dual) für das Bestehen der Bachelorprüfung erforderlichen Modulen einschließlich der Bachelorarbeit mindestens die Note „ausreichend“ oder das Prädikat „bestanden“ erzielt wurde

b. und insgesamt 210 Leistungspunkte erworben wurden.

## **§ 10 Inkrafttreten**

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt zum 01.09.2017 in Kraft und gilt für Studierende des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsingenieurwesen (Dual) an der HDBW mit Studienbeginn ab dem Wintersemester 2017/18.

**Anlage 1:**

Modulübersicht des Bachelorstudiengangs **Wirtschaftsingenieurwesen (Dual)** an der **Hochschule der Bayerischen Wirtschaft für angewandte Wissenschaften - HDBW**

MoNr.	Module mit Lehrveranstaltungen	LVF	V	SWS	MoP	LP*	SEM
<b>Grundlagenstudium</b>							
<b>WIW</b>	<b>Einführung in die Wirtschaftswissenschaften ***</b>				sP od. mP od. PA	5	1
WIW-01	Grundlagen der Betriebswirtschaft	VL	P	2			
WIW-02	Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens	VL	P	2			
<b>VWL</b>	<b>Einführung in die Volkswirtschaftslehre ***</b>				sP od. mP od. PA	5	1
VWL-01	VWL – Mikroökonomie	VL	P	2			
VWL-02	VWL – Makroökonomie	VL	P	2			
<b>MAT1</b>	<b>Mathematik für Ingenieure 1 ***</b>				sP od. mP od. PA	5	1
MAT1-01	Mathematik für Ingenieure 1	VL	P	2			
MAT1-02	Übung zur Mathematik für Ingenieure 1	UE	P	2			
<b>CAD</b>	<b>Konstruktionslehre / CAD ***</b>				sP od. mP od. PA	5	1
CAD-01	Konstruktion / CAD	VL	P	2			
CAD-02	Technisches Zeichnen	UE / SPJ	P	2			
<b>WER</b>	<b>Werkstoffkunde ***</b>				sP od. mP od. PA	5	1
WER-01	Werkstoffkunde	VL	P	2			
WER-02	Werkstoffkunde im Labor	UE / L	P	2			
<b>TM1</b>	<b>Technische Mechanik 1 ***</b>				sP od. mP od. PA	5	1
TM1-01	Technische Mechanik 1	VL	P	2			
TM1-02	Übungen zur Technischen Mechanik 1	UE	P	2			
<b>BLB</b>	<b>Betriebliche Leistungsbereiche ***</b>				sP od. mP od. PA	5	2
BLB-01	Betriebliche Leistungsbereiche	VL	P	2			
BLB-02	Teilbereiche der Unternehmensführung	VL	P	2			
<b>MAT2</b>	<b>Mathematik für Ingenieure 2 ***</b>				sP od. mP od. PA	5	2
MAT2-01	Mathematik für Ingenieure 2	VL	P	2			
MAT2-02	Übung zur Mathematik für Ingenieure 2	UE	P	2			
<b>TM2</b>	<b>Technische Mechanik 2</b>				sP od. mP od. PA	5	2
TM2-01	Technische Mechanik 2	VL	P	2			
TM2-02	Übungen zur Technischen Mechanik 2	UE	P	2			
<b>SP I</b>	<b>Horizontenerweiterung:</b> Absolvieren eines Moduls aus einem fachfremden Studiengang, ausgeschlossen sind Veranstaltungen zu Themen, die im Studienplan des eigenen Studienganges vorkommen. ***	**	<b>WP</b>	**	**	5	2
<b>PRX1</b>	<b>Praxisphase I</b>	<b>BP</b>	<b>P</b>	<b>/</b>	<b>PB &amp; PR</b>	<b>10</b>	<b>2</b>

<b>PHY</b>	<b>Grundlagen der Physik ***</b>				sP od. mP od. PA	5	3	
PHY-01	Grundlagen der Physik	VL	P	2				
PHY-02	Übung zu den Grundlagen der Physik	UE	P	2				
<b>INF</b>	<b>Grundlagen der Informatik / Informationssysteme ***</b>				sP od. mP od. PA	5	3	
INF-01	Grundlagen der Informatik/ Informationssysteme	VL	P	2				
INF-02	Übung zu Grundlagen der Informatik/ Informationssysteme	UE	P	2				
<b>REW</b>	<b>Rechnungswesen ***</b>				sP od. mP od. PA	5	3	
REW-01	Grundlagen der Buchführung und Finanzbuchhaltung	VL	P	2				
REW-02	Übung zu den Grundlagen der Buchführung und Finanzbuchhaltung	UE	P	2				
<b>PPM</b>	<b>Prozess- und Projektmanagement</b>				sP od. mP od. PA	5	3	
PPM-01	Prozess- und Projektmanagement	VL	P	2				
PPM-02	Übung zum Prozess- und Projektmanagement	UE	P	2				
<b>WEN1</b>	<b>Wirtschaftsenglisch</b>				sP od. mP od. PA	5	3	
WEN1-01	Wirtschaftsenglisch	VL	P	1				
WEN1-02	Übung zu Wirtschaftsenglisch	UE	P	1				
<b>Fachliche Spezialisierung</b>								
	<b>Wahlpflichtblock</b>							
	Modul 1	WP					5	3
	Modul 2						5	4
	Modul 3						5	4
	Modul 4						5	5
	Modul 5						5	5
<b>STA</b>	<b>Einführung in die Statistik</b>				sP od. mP od. PA	5	4	
STA-01	Einführung und Grundlagen der Statistik	VL	P	2				
STA-02	Übung zu den Grundlagen der Statistik	UE	P	2				
<b>SP II</b>	<b>Studium Plus – Schlüsselqualifikationen</b>	<b>S</b>	<b>WP</b>	<b>2</b>	sP od. mP od. PA	5	4	
<b>PRX2</b>	<b>Praxisphase II</b>	<b>BP</b>	<b>P</b>	<b>/</b>	<b>PB &amp; PR</b>	<b>10</b>	<b>4</b>	
<b>OPR</b>	<b>Operations Research</b>				sP od. mP od. PA	5	5	
OPR-01	Operations Research	VL	P	2				
OPR-02	Übung zu Operations Research	UE	P	2				
<b>QUM</b>	<b>Qualitätsmanagement</b>				sP od. mP od. PA	5	5	
QUM-01	Qualitätsmanagement	VL	P	2				
QUM-02	Total Quality Management	VL	WP	2				
QUM-03	Global Quality Management	VL	WP	2				
QUM-04	Six Sigma	VL	WP	2				
<b>TEN</b>	<b>Technisches Englisch</b>				sP od. mP od. PA	5	5	
TEN-01	Technisches Englisch	VL	P	1				
TEN-02	Übung zum Technischen Englisch	UE / PL	P	1				

WR1	Wirtschaftsrecht				sP od. mP od. PA	5	5			
WR1-01	Einführung in das Unternehmensrecht	VL	P	2						
WR1-02	Übung zur Einführung in das Unternehmensrecht	UE	P	2						
Anwendungsorientierte Spezialisierung										
ORG	Einführung in die Organisationsgestaltung ***				sP od. mP od. PA	5	6			
ORG-01	Einführung in die Organisationsgestaltung	VL	P	2						
ORG-02	Übung zur Einführung in die Organisationsgestaltung	UE	P	2						
FMT	Fertigungs- und Montagetechnik				sP od. mP od. PA	5	6			
FMT-01	Fertigungs- und Montagetechnik	VL	P	2						
FMT-02	Übung zu Fertigungs- und Montagetechnik	UE	WP	2						
FMT-03	Herstellungs- und Fügeverfahren	UE	WP	2						
KLC	Kosten- und Leistungsrechnung und Controlling				sP od. mP od. PA	5	6			
KLC-01	Kosten- und Leistungsrechnung und Controlling	VL	P	2						
KLC-02	Übungen zu Kosten- und Leistungsrechnung und Controlling	UE	P	2						
KMU	Management kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU)				sP od. mP od. PA	5	6			
KMU-01	Grundzüge des Management von KMU	VL	P	2						
KMU-02	Start-Up Management	UE	WP	2						
KMU-03	Krisen- und Turnaroundmanagement	UE	WP	2						
KMU-04	Projektseminar zur Entwicklung einer KMU Business Idee und der Businessplanerstellung	S / SPJ	WP	2						
PRX3	Praxisphase III				PB & PR	10	6			
PLM	Produkt Lifecycle Management				sP od. mP od. PA	5	7			
PLM-01	Grundlagen des Produkt Lifecycle Management	VL	P	2						
PLM-02	Übung zum Produkt Lifecycle Management	UE	P	2						
NIU	Nationale und internationale Unternehmensverantwortung				sP od. mP od. PA	5	7			
NIU-01	Grundlagen nationaler und internationaler Unternehmensverantwortung	VL	P	2						
NIU-02	Technologie- und Innovationsmanagement	VL	WP	2						
NIU-03	Green Economy und Nachhaltigkeit	VL	WP	2						
SP III	Studium Plus - Orientierungs- und Handlungskompetenzen				sP od. mP od. PA	5	7			
AM	Bachelorthesis				SSt	P	300 h	BT	10	7
	Verteidigung				KO	P	150 h	VE	5	7



Wahlpflichtblöcke Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen (Dual)

Modulübersicht **Wahlpflichtblock W-WPB-A: Logistik und Supply Chain Management**

MoNr.	Module mit Lehrveranstaltungen	LVF	V	SWS	MoP	LP*	SEM	
<b>W-WPB-A</b>	<b>LMW</b>	<b>Einführung in die Logistik &amp; Materialwirtschaft</b>			sP od. mP od. PA	5	3	
	LMW-01	Logistikmanagement und Materialwirtschaft	VL	P				2
	LMW-02	Übung zu Logistikmanagement und Materialwirtschaft	UE	P				2
	<b>MIF</b>	<b>Material- und Informationsflusssysteme</b>			sP od. mP od. PA	5	4	
	MIF-01	Material- und Informationsflusssysteme	VL	P				2
	MIF-02	Übung zu Material- und Informationsflusssystemen	UE	P				2
	<b>TVL</b>	<b>Transport- und Verkehrslogistik</b>			sP od. mP od. PA	5	4	
	TVL-01	Transport- und Verkehrslogistik	VL	P				2
	TVL-02	Übung zu Transport- und Verkehrslogistik	UE	P				2
	<b>GSC</b>	<b>Global Supply Chain Management</b>			sP od. mP od. PA	5	5	
	GSC-01	Global Supply Chain Management	VL	P				2
	GSC-02	Supply Chain Management Steuerung	VL	WP				2
	GSC-03	Supply Chain Planung	VL	WP				2
	<b>PSL</b>	<b>Planung und Steuerung von Logistiksystemen</b>			sP od. mP od. PA	5	5	
	PSL-01	Planung und Steuerung von Logistiksystemen	VL	P				2
PSL-02	IT-Systeme in der Logistik	VL/UE	WP	2				
PSL-03	SCM Simulation	UE/ SPJ	WP	2				

Modulübersicht **Wahlpflichtblock W-WPB-B: Produktionsmanagement und Lean Production**

MoNr.	Module mit Lehrveranstaltungen	LVF	V	SWS	MoP	LP*	SEM	
<b>W-WPB-B</b>	<b>LMW</b>	<b>Einführung in die Logistik &amp; Materialwirtschaft</b>			sP od. mP od. PA	5	3	
	LMW-01	Logistikmanagement und Materialwirtschaft	VL	P				2
	LMW-02	Übung zu Logistikmanagement und Materialwirtschaft	UE	P				2
	<b>MIF</b>	<b>Material- und Informationsflusssysteme</b>			sP od. mP od. PA	5	4	
	MIF-01	Material- und Informationsflusssysteme	VL	P				2
	MIF-02	Übung zu Material- und Informationsflusssystemen	UE	P				2
	<b>ELMM</b>	<b>Einführung Lean Management Methoden</b>			sP od. mP od. PA	5	4	
	ELMM-01	Lean Management Methoden und Produktionssysteme	VL	P				2
	ELMM-02	Optimierungsmethoden für Produktion und Logistik	VL	P				2
	<b>PSL</b>	<b>Planung und Steuerung von Produktions- und Logistiksystemen</b>			sP od. mP od. PA	5	5	
	PSL-01	Planung und Steuerung von Produktions- und Logistiksystemen	VL	P				2
	PSL-02	Übungen zur Produktionsplanung	UE	P				2

FAM	Fertigungsautomatisierung				sP od. mP od. PA	5	5
FAM-01	Grundlagen der Fertigungsautomatisierung und Steuerungstechnik/SPS	VL	P	2			
FAM-02	Projektübung	UE	P	2			

Modulübersicht **Wahlpflichtblock W-WPB-C: Smart Factory/ Industrie 4.0**

MoNr.	Module mit Lehrveranstaltungen	LVF	V	SWS	MoP	LP*	SEM	
<b>W-WPB-C</b>	<b>LMW</b>	<b>Einführung in die Logistik &amp; Materialwirtschaft</b>			sP od. mP od. PA	5	3	
	LMW-01	Logistikmanagement und Materialwirtschaft	VL	P				2
	LMW-02	Übung zu Logistikmanagement und Materialwirtschaft	UE	P				2
	<b>EI40</b>	<b>Einführung Industrie 4.0</b>			sP od. mP od. PA	5	4	
	EI40-01	Grundlagen Industrie 4.0	VL/UE	P				2
	EI40-02	Konzepte im Umfeld von Industrie 4.0	VL/UE	P				2
	<b>ELMM</b>	<b>Einführung Lean Management Methoden</b>			sP od. mP od. PA	5	4	
	ELMM-01	Lean Management Methoden und Produktionssysteme	VL	P				2
	ELMM-02	Optimierungsmethoden für Produktion und Logistik	VL	P				2
	<b>SMFE</b>	<b>Smarte Fertigungssysteme</b>			sP od. mP od. PA	5	5	
	SMFE-01	Smarte Fertigungssysteme	VL	P				2
	SMFE-02	Übung Smarte Fertigungssysteme	UE	P				2
	<b>ASIN</b>	<b>Anwendungssysteme Industrie 4.0</b>			sP od. mP od. PA	5	5	
	ASIN-01	Anwendungssysteme	VL	P				2
ASIN-02	Programmierung	UE	P	2				

Modulübersicht **Wahlpflichtblock W-WPB-D: Energie- und Umweltmanagement**

MoNr.	Module mit Lehrveranstaltungen	LVF	V	SWS	MoP	LP*	SEM	
<b>W-WPB-D</b>	<b>EEUT</b>	<b>Einführung in die Energie- und Umwelttechnik</b>			sP od. mP od. PA	5	3	
	EEUT-01	Grundlagen der Energietechnik	VL/UE	P				2
	EEUT-02	Grundlagen der Umwelttechnik	VL/UE	P				2
	<b>KREN</b>	<b>Konventionelle und Regenerative Energiesysteme</b>			sP od. mP od. PA	5	4	
	KREN-01	Anwendung von Energiesystemen	VL	P				2
	KREN-02	Übungen zu Energiesystemen	UE	P				2
	<b>ENUP</b>	<b>Energie- und Umweltpolitik</b>			sP od. mP od. PA	5	4	
	ENUP-01	Grundlagen der Energie- und Umweltpolitik	VL	P				2
	ENUP-02	Übungen zur Energie- und Umweltpolitik	UE	P				2
	<b>ENRE</b>	<b>Energie- und Ressourceneffizienz</b>			sP od. mP od. PA	5	5	
	ENRE-01	Grundlagen der Energie- und Ressourceneffizienz	VL	P				2
	ENRE-02	Übungen zur Energie- und Ressourceneffizienz	UE	P				2
	<b>ÖREU</b>	<b>Ökonomische und rechtliche Instrumente des Energie- und Umweltmanagements</b>			sP od. mP od. PA	5	5	
	ÖREU-01	Energie- und Umwelrecht	VL/UE	P				2
ÖREU-02	Ökonomische Bewertung von Energie	VL/UE	P	2				

Modulübersicht **Wahlpflichtblock W-WPB-E: Business Consulting und Controlling**

MoNr.	Module mit Lehrveranstaltungen	LVF	V	SWS	MoP	LP*	SEM	
<b>W-WPB-E</b>	<b>BIL</b>	<b>Grundlagen der Bilanzierung</b>			sP od. mP od. PA	5	3	
	BIL-01	Bilanzierungsgrundlagen, Kosten- und Leistungsrechnung	VL	P				2
	BIL-02	Übung zu Bilanzierungsgrundlagen, Kosten- und Leistungsrechnung	VL	WP	2	sP od. mP od. PA	5	4
	<b>MIF</b>	<b>Material- und Informationsflusssysteme</b>						
	MIF-01	Material- und Informationsflusssysteme	VL	P	2			
	MIF-02	Übung zu Material- und Informationsflusssystemen	UE	P	2	sP od. mP od. PA	5	4
	<b>BPAM</b>	<b>Geschäftsprozessanalyse</b>						
	BPAM-01	Geschäftsprozessanalyse	VL	P	2			
	BPAM-02	Übungen zu Prozessanalysen	UE	P	2	sP od. mP od. PA	5	5
	<b>SOM</b>	<b>Grundlagen des strategischen und operative Controlling</b>						
	SOM-01	Grundlagen des Controlling	VL	P	2			
	SOM-02	Übung Planung und Steuerung	UE	P	2	sP od. mP od. PA	5	5
	<b>MPM</b>	<b>Multi-Projektmanagement und Projektcontrolling</b>						
	MPM-01	Multi-Projektentwicklung und Controlling	VL	P	2			
MPM-02	Projektbeispiel	UE	P	2				

Modulübersicht **Wahlpflichtblock W-WPB-F: Business Analyst**

MoNr.	Module mit Lehrveranstaltungen	LVF	V	SWS	MoP	LP*	SEM	
<b>W-WPB-F</b>	<b>SOM</b>	<b>Grundlagen des strategischen und operative Controlling</b>			sP od. mP od. PA	5	3	
	SOM-01	Grundlagen des Controlling	VL	P				2
	SOM-02	Übung Planung und Steuerung	UE	P	2	sP od. mP od. PA	5	4
	<b>DB1</b>	<b>Datenbanken</b>						
	DB1-01	Datenbanksysteme	VL	P	2			
	DB1-02	Datenbankübungen	UE	P	2	sP od. mP od. PA	5	4
	<b>BIS</b>	<b>Betriebliche Anwendungssysteme</b>						
	BIS-01	Betriebliche Anwendungssysteme	VL	P	2			
	BIS-02	ERP Übung	UE	P	2	sP od. mP od. PA	5	5
	<b>EBI</b>	<b>Einführung in die Business Intelligence</b>						
	EBI-01	Einführung in die Business Intelligence	VL	P	2			
	EBI-02	Übung zu Einführung Business Intelligence	VL	P	2	sP od. mP od. PA	5	5
	<b>BPL</b>	<b>Businessplanung</b>						
	BPL-01	Aufbau und Bewertung von Businessplänen	VL	P	2			
BPL-02	Businessplan-Übung	UE	P	2				

Modulübersicht **Wahlpflichtblock W-WPB-G**: Technischer Vertrieb und Marketing

MoNr.	Module mit Lehrveranstaltungen	LVF	V	SWS	MoP	LP*	SEM	
<b>W-WPB-G</b>	<b>SOM</b>	<b>Grundlagen des strategischen und operativen Marketing</b>			<b>sP od. mP od. PA</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	
	SOM-01	Instrumente des strategischen und operativen Marketing	VL	P				2
	SOM-02	Übung zum strategischen und operativen Marketing	UE	P				2
	<b>MIF</b>	<b>Material- und Informationsflusssysteme</b>			<b>sP od. mP od. PA</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	
	MIF-01	Material- und Informationsflusssysteme	VL	P				2
	MIF-02	Übung zu Material- und Informationsflusssystemen	UE	P				2
	<b>MMM</b>	<b>Marketingmanagement</b>			<b>sP od. mP od. PA</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	
	MMM-01	Marketingmanagement	VL	P				2
	MMM-02	Marktforschung und Kaufverhalten	VL	WP				2
	MMM-03	Marketing und Marketingkommunikation	VL	WP				2
	MMM-04	Marktorientierte Unternehmensführung auf internationalen Märkten	VL	WP	2			
	<b>IVK</b>	<b>Internationales Vertriebs- und Kommunikationsmanagement</b>			<b>sP od. mP od. PA</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	
	IVK-01	Internationales Vertriebs- und Kommunikationsmanagement	VL	P				2
	IVK-02	Internationales Produktmanagement im Marketing/Vertrieb	VL	WP				2
	IVK-03	Internationales Recht im Marketing/Vertrieb	VL	WP				2
	<b>PIM</b>	<b>Produkt- und Innovationsmanagement</b>			<b>sP od. mP od. PA</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	
	PIM-01	Methodische Grundlagen des Produkt- und Innovationsmanagements	VL	P				2
	PIM-02	Übungen zu Produkt- und Innovationsmanagement	VL	P				2

\* Leistungspunkte (LP) werden nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben.

\*\* Die Lehrveranstaltungsform (LVF), die Semesterwochenstunden (SWS) und die Modulprüfung (MoP) sind bei Studium Plus I abhängig vom gewählten Modul.

\*\*\* Grundlagenmodul

**Legende**

A	Anwendungsorientierte Spezialisierung	AM	Abschlussmodul
B	Betriebswirtschaft	BP	Betriebspraktikum
BS	Blockseminar	BT	Bachelorthesis
BL	Blended Learning	F	Fachliche Spezialisierung
G	Grundlagenstudium	HA	Hausarbeit
KO	Kolloquium	L	Laborunterricht
LP	Leistungspunkte	LVF	Lehrveranstaltungsform
MoNr.	Modul Nummer	mP	Mündliche Prüfung
MoP	Modulprüfung	N.N.	Nicht benannt
P	Pflichtveranstaltung	PA	Projektarbeit
PB	Praktikumsbericht	PL	Praxisorientierte Lehrveranstaltung
PR	Präsentation	PS	Praxissemester
R	Referat oder Kurzreferat	S	Seminar
SK	Sprachkurs	sP	Schriftliche Prüfung
SPJ	Studienprojekt	SSt	Selbststudium
SWS	Semesterwochenstunden	UE	Übung

V Verbindlichkeit  
VL Vorlesung  
WP Wahlpflichtveranstaltung

VE Verteidigung  
WL Workload

---